

	<p>Objekt: Messingkronleuchter, "Flämische Krone", 20 Kerzentüllen, elektrifiziert</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Sammlung: Beleuchtungskörper</p> <p>Inventarnummer: VIII 954</p>
--	--

Beschreibung

Schaftkrone; Cul-de-lampe ist gebildet aus den 10 Leuchterarmen (2 hintereinanderliegende c-Schwünge mit gefülltem Armbogen, sie enden unterhalb der Tropfteller in einem Drachenkopf), die in einer Scheibe auf dem Schaft stecken. Vor der nächsten Scheibe mit 10 kleineren Leuchterarmen am Schaft wieder Kugeln. Nach einem eiförmigen Teil am Schaft folgt eine Scheibe mit 10 s-förmig geschwungenen Ärmchen (ohne Tüllen oder Reflexionskörper). Es folgen noch 4 Kugeln am Schaft. Bekrönt wird der Leuchter durch einen Doppeladler. Tropfteller tellerförmig, Tüllen: vasenförmig. Bas-de-lustre ist eine Kugel mit kleinem Wulst in der Mitte und kräftiger gedrehter Zierspitze. Dieser Kronleuchter war im Depot der SPSG nur in Einzelteilen erhalten. Seine Provenienz ist unbekannt. Er wurde vor 2000 für das Schloss Königs Wusterhausen restauriert und kopiert.

Käthe Klappenbach

Grunddaten

Material/Technik: Messing, gegossen, gedreht
Maße: Hauptmaß: Höhe: 165.00 cm, Durchmesser (unten): 110.00 cm

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Schloss Königs Wusterhausen

Schlagworte

- Elektrifizierung
- Kronleuchter
- Messing